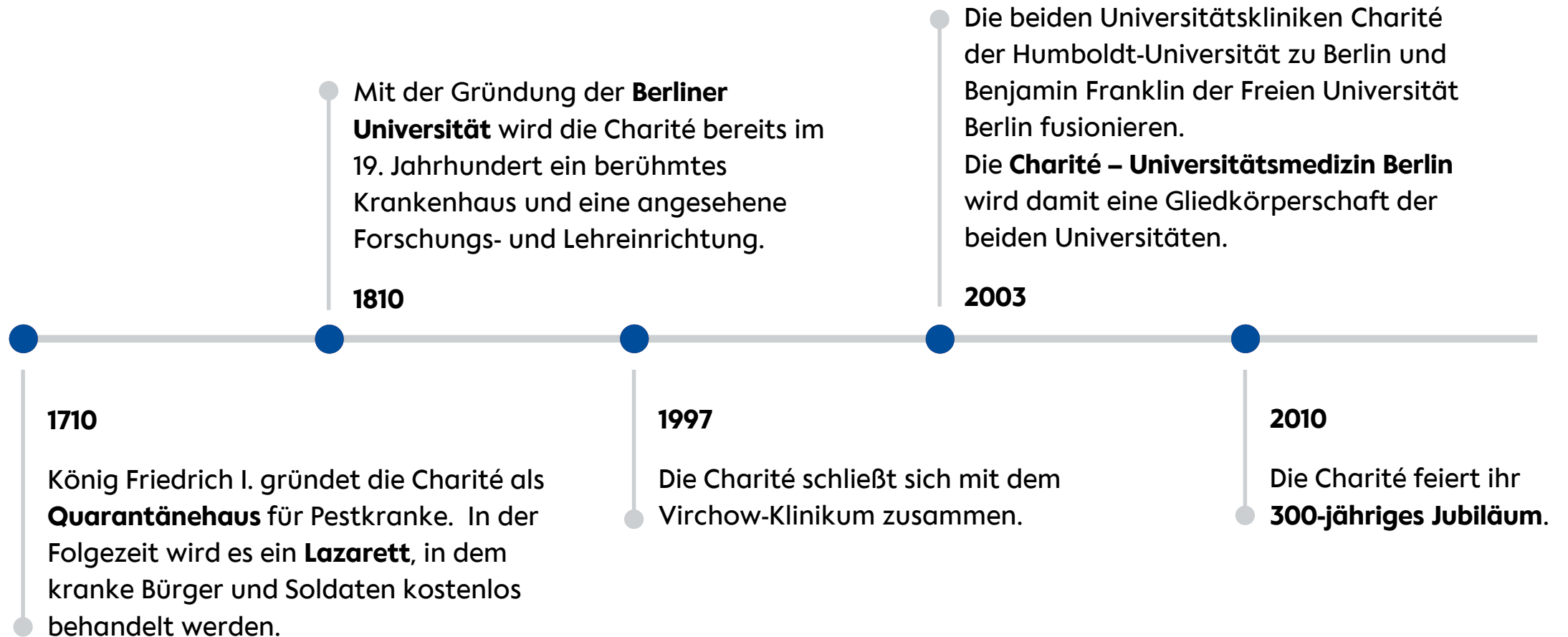


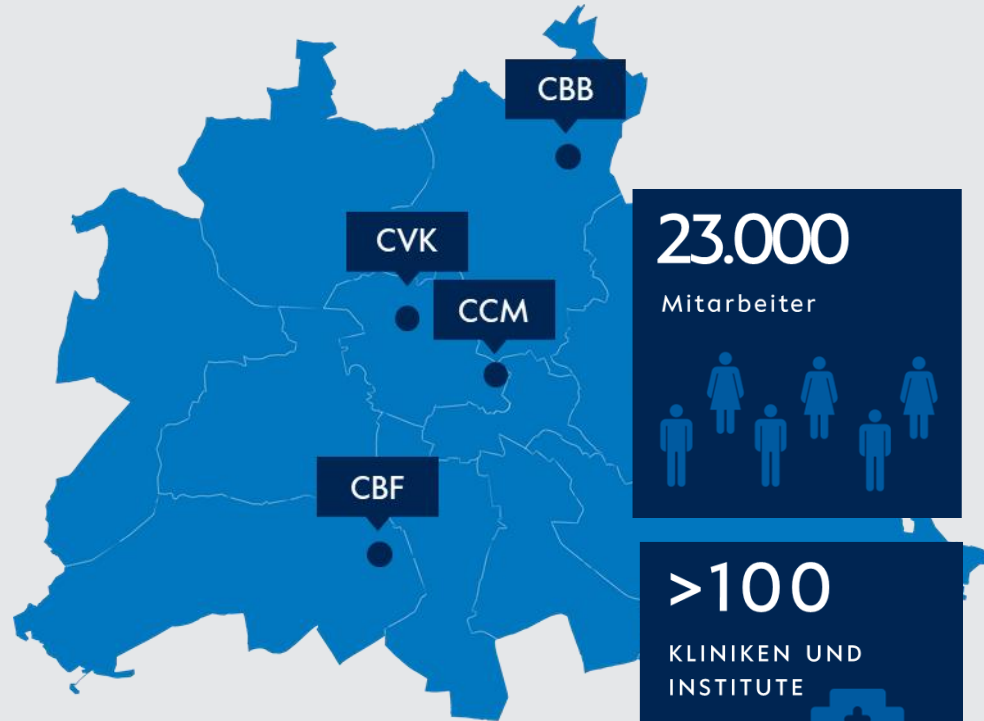
# ARBEITSMEDIZINISCHES ZENTRUM (AMZ)

MEILENSTEINE UND AUSBLICK

# Geschichte der Charité



# Charité – Universitätsmedizin Berlin



**23.000**  
Mitarbeiter



Ca. **3.300**  
BETTEN




**500** M €  
Forschungsförderung



**>100**  
KLINIKEN UND  
INSTITUTE



**9.030**  
STUDENTEN



2021  
**2,3** MRD €  
GESAMT-  
EINNAHMEN



**PLATZ 7**  
INTERNATIONALES  
KLINIK-  
RANKING





## MEILENSTEINE DER AMZ-ENTWICKLUNG

1999 - 2000 **Zusammenführung** der vormaligen betriebsärztlichen Dienste CVK, CCM, DHZB und HUB.

---

01.01.2001 **Gründung** des Arbeitsmedizinischen Zentrums (AMZ).  
Personalausstattung 2001: 7 ärztliche und 6 sonstige Mitarbeiter:innen.

---

2001 - 2004 Räumliche **Zentrierung am CVK**.

---

**Kooperation mit dem UKBF** durch Übernahme von betriebsärztlichen Teilleistungen.

2004 Nach Fusion zur heutigen Charité – Universitätsmedizin Berlin.  
**Eingliederung des vormaligen betriebsärztlichen Dienstes des UKBF** in das AMZ.

---

2005 Vertrag mit dem **Kammergericht Berlin** über die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung der Gerichte der **ordentlichen Gerichtsbarkeit** als ersten externen Vertragspartner sowie in der Folge mit den **Strafverfolgungsbehörden**.

---

2011 Ausweitung der externen Betreuung auf die **gesamte Justiz des Landes Berlin** und Aufnahme der Betreuung **erster Bezirksamter**.  
Zuordnung der **Suchtbeauftragten** und des **betrieblichen Eingliederungsmanagements** der Charité.

---



## MEILENSTEINE DER AMZ-ENTWICKLUNG

Kontinuierliches **Wachstum** des externen Betreuungsvolumens auf ca. 130.000 Beschäftigte im Land Berlin.

2012 - 2019

Entwicklung des **AMZ und der Stabstelle Arbeitssicherheit zu einem zentralen Ansprechpartner** für betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung im Land Berlin.

Personalausstattung 2019: 27 ärztliche und 19 sonstige Mitarbeiter:innen (46 Personen / 42 VK).

---

**Corona-Pandemie** mit vielfältigen internen und externen Sonderaufgaben.

2020 - 2021

Weiteres Wachstum des AMZ mit neuen Betreuungsaufgaben (u.a. **allgemeinbildende und zentralverwaltete Berliner Schulen**) mit Zuständigkeit für insgesamt 180.000 Beschäftigte.

---

Umfassende **Strukturentwicklung** des AMZ im Kontext mit dem Charité-Strategieprozess 2030 durch Neuetaблиerung eines **Personalärztlichen Dienstes** und Ausbau des **Präventionsdienstes** sowie Schaffung und Besetzung von **Leitungsfunktionen** für die eingerichteten Dienste und Bereiche. Abschluss eines **Memorandum of Understanding** von SenFin und Charité.

2022 - 2024

Personalausstattung 2024: 46 ärztliche und 48 sonstige Mitarbeiter:innen (94 Personen / 84,4 VK).

---

Übernahme der Leitung des AMZ durch eine **Doppelspitze** im Top-Sharing-Modell:

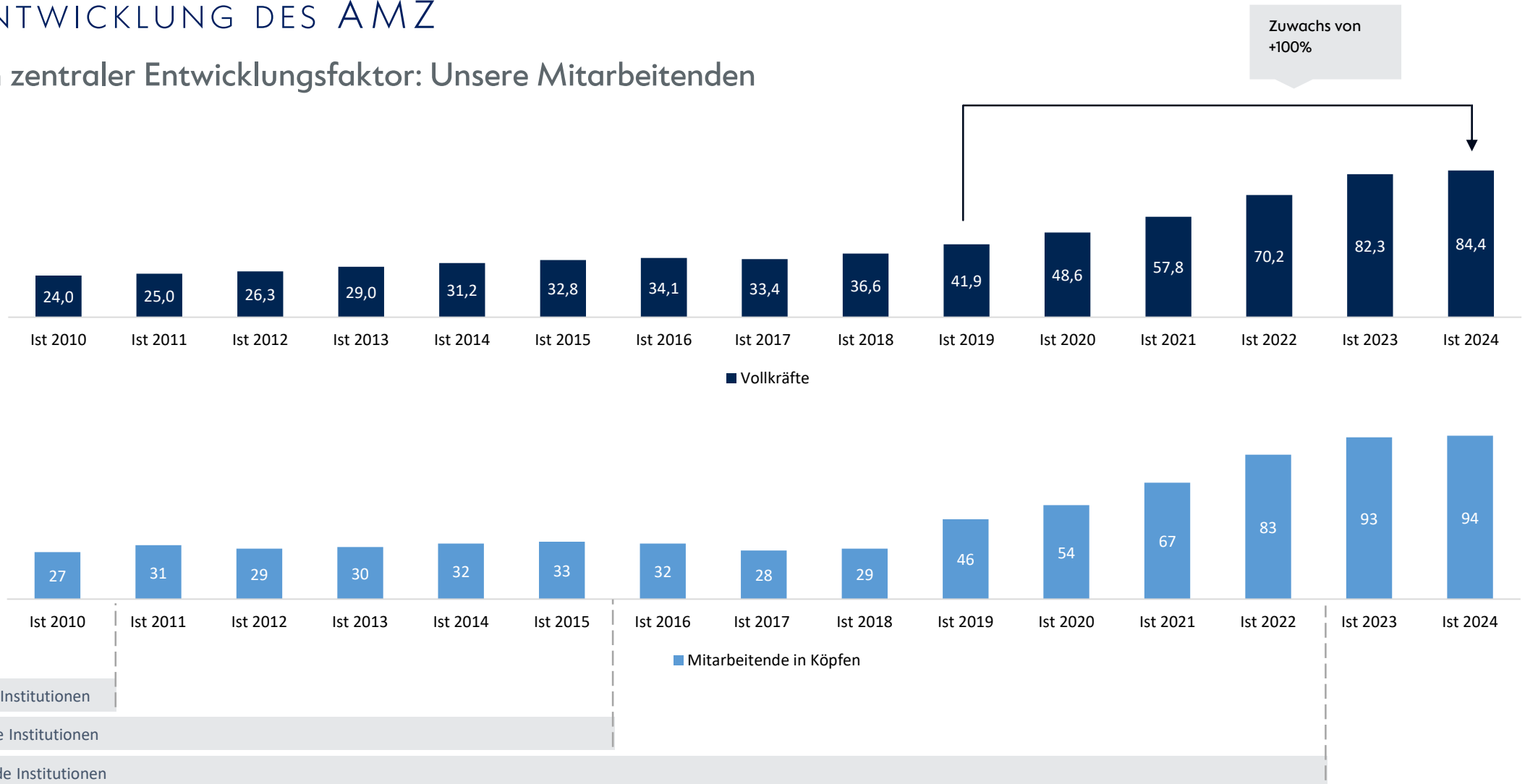
2025

Ärztlicher Leiter: **Piotr Kopankiewicz**, Kaufmännische und Administrative Leiterin: **Maren Scherber**.



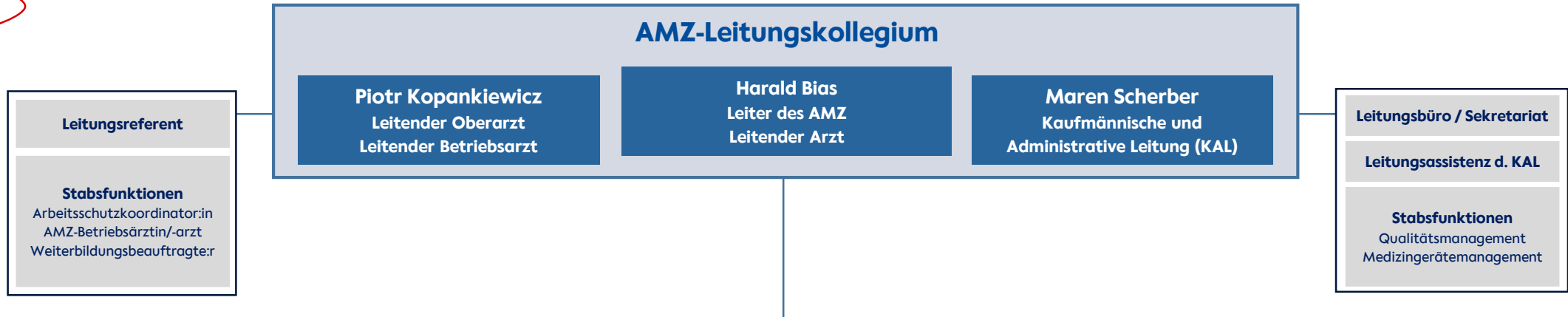
# ENTWICKLUNG DES AMZ

Ein zentraler Entwicklungsfaktor: Unsere Mitarbeitenden





# STRUKTURENTWICKLUNG DES AMZ



Betriebsärztlicher Dienst		Personalärztlicher Dienst	Präventionsdienst	Interner Service	
Interner Bereich	Externer Bereich			Fachassistenz	Verwaltung
Anne Keil & Dr. Ricarda Joachim Betriebsärztliche Bereichsleitung	Dr. Katrin Lange & Dr. Matthias Koch Betriebsärztliche Bereichsleitung	Dr. Thorsten O. Bender Leitung Personalärztlicher Dienst	Sandra Brückner Bereichsleitung Prävention BGM Koordinatorin	Susanne Sucka Bereichsleitung Fachassistenz Ltd. Pflegefachkraft	N.N. (komm. M. Scherber) Leitung Verwaltung
Beratung	Beratung	Eignungs-/Tauglichkeits- Untersuchung	BGM Projekte / Koordination	Arbeitsmedizinische Assistenz (AMA)	Teamverwaltungsassistenz
Gefährdungsbeurteilung	Gefährdungsbeurteilung	Vertrauensärztliche Untersuchung	Betriebspsychologie	AMA Administration	Vertrags- und Abrechnungs- management
Begehung	Begehung	Begutachtung	BEM- Fallmanagement	Sonstige med. Funktionsdienste	Gesundheitskartei
Unterweisung	Unterweisung	Ärztlicher Funktionsdienst	Suchtberatung	Anmeldung	IT
Arbeitsmedizinische Vorsorge	Arbeitsmedizinische Vorsorge		Psychosoziale Beratung		Information und Kommunikation
Arbeitsmedizinische Impfung	Arbeitsmedizinische Impfung		Moderation und Training		
Gesundheitsuntersuchung „EU“	Gesundheitsuntersuchung „EU“		Führungskräfteberatung		



# STRUKTURENTWICKLUNG DES AMZ



Betriebsärztlicher Dienst		Personalärztlicher Dienst	Präventionsdienst	Interner Service	
Interner Bereich	Externer Bereich			Fachassistenz	Verwaltung
Anne Keil & Dr. Ricarda Joachim Betriebsärztliche Bereichsleitung	Dr. Katrin Lange & Dr. Matthias Koch Betriebsärztliche Bereichsleitung	Dr. Christian Peiser Leitung Personalärztlicher Dienst	Sandra Brückner Bereichsleitung Prävention BGM Koordinatorin	Susanne Sucka Bereichsleitung Fachassistenz Ltd. Pflegefachkraft	N.N. (komm. M. Scherber) Leitung Verwaltung
Beratung	Beratung	Eignungs-/Tauglichkeits- Untersuchung	BGM Projekte / Koordination	Arbeitsmedizinische Assistenz (AMA)	Teamverwaltungsassistenz
Gefährdungsbeurteilung	Gefährdungsbeurteilung	Vertrauensärztliche Untersuchung	Betriebspsychologie	AMA Administration	Vertrags- und Abrechnungs- management
Begehung	Begehung	Begutachtung	BEM- Fallmanagement	Sonstige med. Funktionsdienste	Gesundheitskartei
Unterweisung	Unterweisung	Ärztlicher Funktionsdienst	Suchtberatung	Anmeldung	IT
Arbeitsmedizinische Vorsorge	Arbeitsmedizinische Vorsorge		Psychosoziale Beratung		Information und Kommunikation
Arbeitsmedizinische Impfung	Arbeitsmedizinische Impfung		Moderation und Training		
Gesundheitsuntersuchung „EU“	Gesundheitsuntersuchung „EU“		Führungskräfteberatung		



## SPEZIALFUNKTIONEN IM AMZ

Ergonomie  
Datenschutz  
Bauschadstoffe  
Hygiene Turmstraße  
Erasmus-Studierende  
QM Gruppenkoordinator:in  
Umwelt und Nachhaltigkeit  
Arbeitsschutzkoordination  
Radiologie in der Arbeitsmedizin  
Biomonitoring  
Kardiologie in der Arbeitsmedizin  
Eignungen Gruenflaechenaemter  
Umwelt und Nachhaltigkeit  
Sicherheitsbeauftragte:r  
Stud. Gesundheitsmanagement  
Diversitaetsthemen  
Brandschutz CBF  
Hitzeschutz  
Hygiene CBF  
Werte  
Brandschutz Turmstraße  
Geraetebeauftragte:r  
Strahlenschutz





## GESUNDHEIT STEHT IM MITTELPUNKT! Kompetenzzentrum für die Gesundheit von Beschäftigten

Das AMZ versteht sich als Kompetenzzentrum für die Gesundheit von Beschäftigten und Organisationen innerhalb der Charité und im Land Berlin.

Als Kompetenzzentrum für Beschäftigtengesundheit leistet das AMZ seinen Beratungs- und Betreuungsbeitrag aus der Überzeugung heraus, dass gesunde Organisationen gesunde Mitarbeiter:innen brauchen.



## DAS ZIEL: EINE GESUNDE ORGANISATION

Struktur und Prozesse sind gesundheitsorientiert gestaltet.

Qualitäts- und Leistungsstärke sind vorhanden.

Individual- und Gemeinschaftsinteressen sind gut ausbalanciert.

*HIER WIRD GERNE UND GUT GEARBEITET.*

Ein Arbeitsraum, in dem man sich wohl fühlt und weiterentwickelt.

Ermöglicht und unterstützt ein gutes und gesundes Leben.

Ist eine gut geführte Organisation.

Versteht sich als eine lernende Organisation.



WIE KANN DAS GELINGEN?

G E S U N D E   O R G A N I S A T I O N

**BETRIEBLICHES**

**GESUNDHEITSMANAGEMENT**

---

STRATEGISCH • INTEGRIERT • GANZHEITLICH



# GESUNDHEIT ALS MEHRDIMENSIONALES PHÄNOMEN UND ALS DYNAMISCHER PROZESS

**Klaus Hurrelmann** / *Sozialwissenschaftler - 1990 / 2010*

„Zustand des **objektiven und subjektiven Befindens** einer Person, der gegeben ist, wenn diese Person sich in den physischen, psychischen und sozialen Bereichen ihrer Entwicklung **im Einklang mit den eigenen Möglichkeiten und Zielvorstellungen** und den jeweils **gegebenen äußeren Lebensbedingungen** befindet“.

Nach seinem Verständnis ist Gesundheit „ein angenehmes und durchaus nicht selbstverständliches **Gleichgewichtsstadium von Risiko- und Schutzfaktoren**, das zu jedem lebensgeschichtlichen Zeitpunkt immer erneut in Frage gestellt ist. Gelingt das Gleichgewicht, kann dem Leben **Sinn und Freude** abgewonnen werden. Es ist eine **produktive Entfaltung der eigenen Kompetenzen und Leistungspotentiale** möglich und es steigt die Bereitschaft, sich gesellschaftlich zu **integrieren** und zu **engagieren**“.



## SALUTOGENETISCHE AUSRICHTUNG: WAS ERHÄLT GESUND?

**Salutogenese** (*Aaron Antonovsky, Soziologe / \*1923 †1994*)

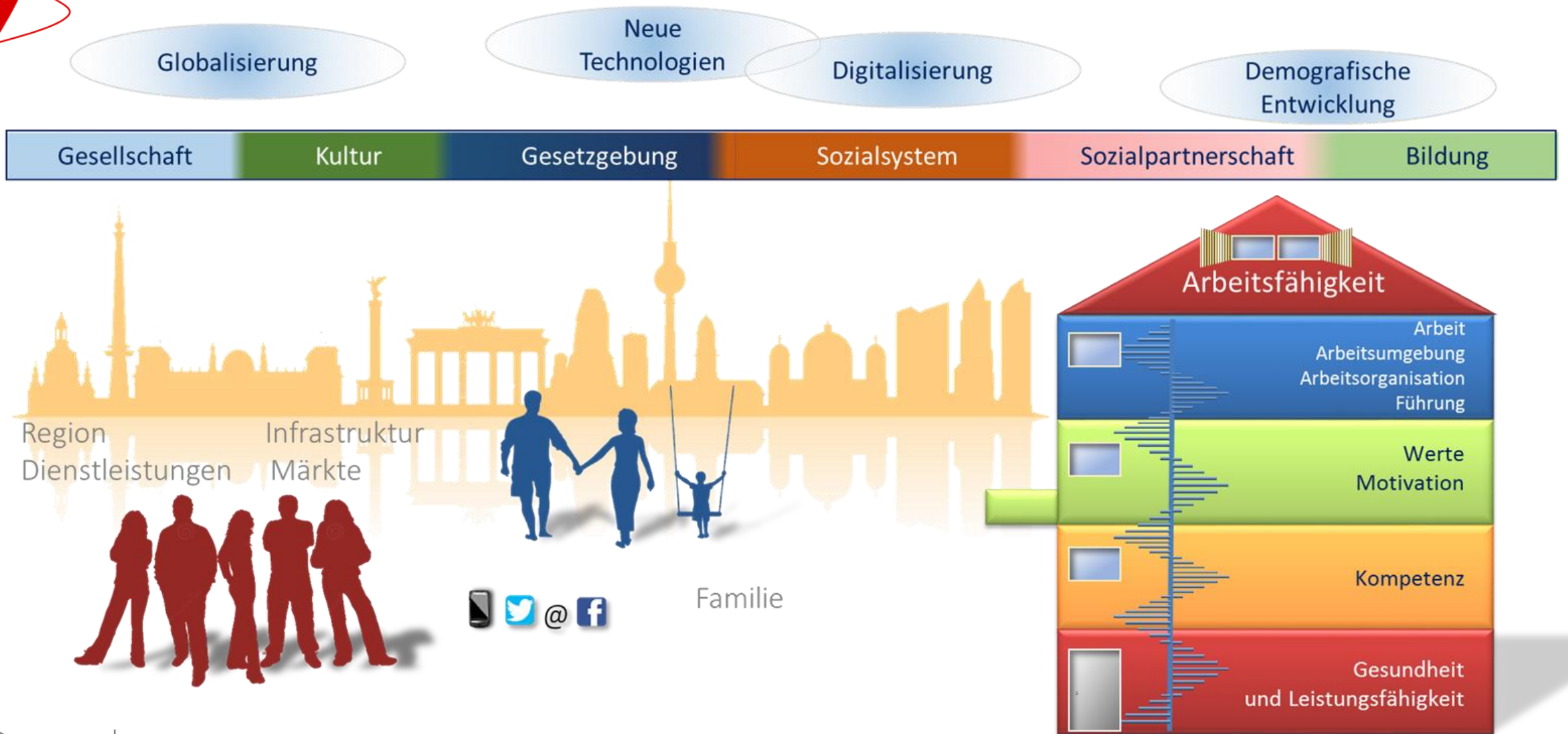


salus (*lat.*) = Gesundheit

genesis (*griech.*) = Entstehung



# DER BLICK AUFS GANZE: DAS HAUS DER ARBEITSFÄHIGKEIT (NACH PROF. DR. JUHANI ILMARINEN)





## EIN POSITIVES BILD VON „ARBEIT“

„Arbeit“ hat keinen guten Klang...

**Arbeit** (*dtsch.*)      arvum / arba      Knecht

**Labour** (*engl.*)      labora      leiden

**Lavoro** (*ital*)      labora      leiden

**Trabajo** (*span.*)      tribaler / tripolium      foltern / plagen

**Travail** (*frz.*)      tribaler / tripolium      foltern / plagen

**Rabota** (*russ.*)      Rab      Sklave



EIN POSITIVES BILD VON „ARBEIT“

... ist jedoch sinnvoll!

WOHLBEFINDEN

ZUGEHÖRIGKEIT

SINNSTIFTEND

STRUKTUR

VERANTWORTUNG

ENTWICKLUNG

KREATIVITÄT

ZIELORIENTIERUNG

BEDEUTSAMKEIT

KOHÄRENZ

TEILHABE

SELBSTWERT

ZUFRIEDENHEIT

ENGAGEMENT

WIRTSCHAFTLICHE ABSICHERUNG



## UNSERE BETREUUNG

... hat ein **Gesicht**

... erhält **Profil** durch Zusammenarbeit

... ist auf **Kontinuität** ausgerichtet

... orientiert sich an den **Bedarfen** der betreuten Menschen und Einrichtungen

... findet dort statt, wo die Menschen arbeiten

... ist **nachhaltig** und entfaltet **Wirksamkeit**



# UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS ALS BERATER:IN

## Grundlagen für wirksame Beratung (1)

- Prüfung des Beratungsauftrags
- Klärung der eigenen Beraterrolle
- Fachliche Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Ganzheitliche Sicht auf Situationen und Probleme
- Fähigkeit zur Allparteilichkeit und zum Perspektivwechsel
- Erkennen von Beratungsrisiken
  - Selektive Wahrnehmung
  - Fehleinschätzung von Relevanz
  - Selbstüberschätzung
  - Polypragmasie
  - Bevormundung
  - Vorurteile
  - Kränkungs- / Verletzungspotenziale



## UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS ALS BERATER:IN

### Grundlagen für wirksame Beratung (2)

- Ziel- und lösungsorientierter, salutogenetischer Ansatz
- Erfahrungen nutzen, aber keine Patentrezepte, keine Allheilmittel oder Rundumsorglospakete versprechen
- Unterstützung („Befähigung“) der Führungskräfte bei ihrer Aufgabe, gesund erhaltende und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu schaffen:
  - Führungskräfte für das Thema gewinnen
  - Gesundheit ist ein Führungs- und Veränderungsthema
  - Führung in ihrer Verantwortung stärken
  - Beratung wirkt nur unter Einbeziehung der Führungskraft
- Partizipation der Mitarbeiter:innen
- Hilfe zur aktiven Übernahme von Eigenverantwortung und zur Selbstwirksamkeit statt Entmündigung oder fachliche Bevormundung
- Klarheit darüber, dass Beraterverantwortung für die Qualität der Beratungsleistung besteht, nicht für Entscheidungen von Verantwortungsträgern
- Mut zum Wagen und zum Scheitern...

...und viel Geduld!



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Basale Schwerpunktthemen

- 📍 Impfen inkl. jährlicher saisonaler Impfkampagnen
- 📍 Hautschutz- und Handschuhplan



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Basale Schwerpunktthemen

- 📍 Impfen inkl. jährlicher saisonaler Impfkampagnen
- 📍 Hautschutz- und Handschuhplan
- 📍 Leitfaden bei potentiell infektiösen Schnitt- und Stichverletzungen



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Basale Schwerpunktthemen

- 📍 Impfen inkl. jährlicher saisonaler Impfkampagnen
- 📍 Hautschutz- und Handschuhplan
- 📍 Leitfaden bei potentiell infektiösen Schnitt- und Stichverletzungen
- 📍 Safety Produkte für stechende und schneidende Instrumente



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Basale Schwerpunktthemen

📍 Fortlaufende Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilung

unter Federführung der Stabsstelle für Arbeitssicherheit



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Basale Schwerpunktthemen

- 📍 Fortlaufende Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilung  
unter Federführung der Stabsstelle für Arbeitssicherheit
- 📍 Ganzheitlicher Ansatz für Arbeitsmedizinische Vorsorge,  
Wunschvorsorge als wichtiges Beratungselement



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Basale Schwerpunktthemen

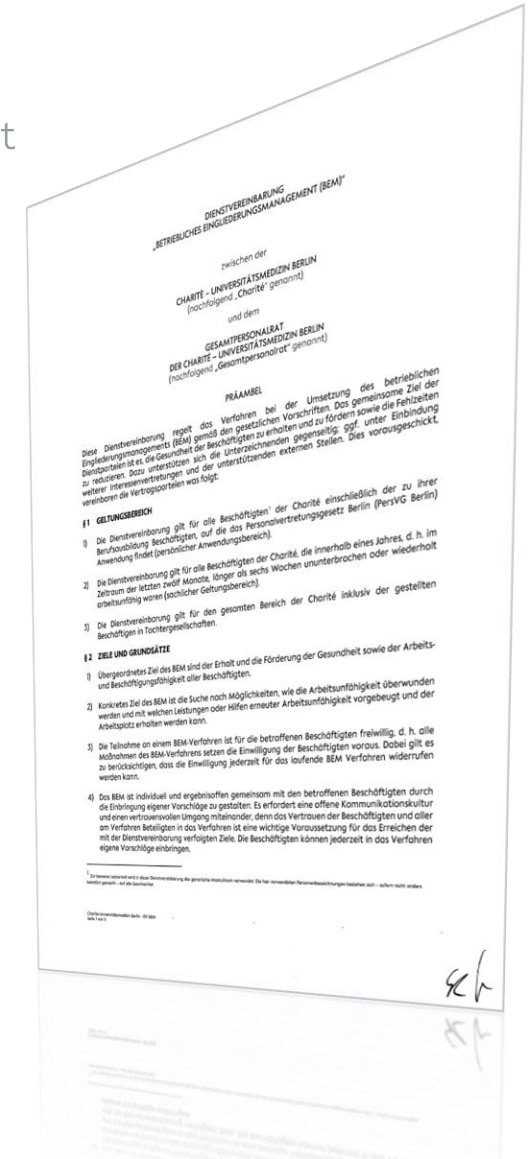
- 📍 Fortlaufende Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilung  
unter Federführung der Stabsstelle für Arbeitssicherheit
- 📍 Ganzheitlicher Ansatz für Arbeitsmedizinische Vorsorge,  
Wunschvorsorge als wichtiges Beratungselement
- 📍 ORGAcheck für die kontinuierliche Optimierung der  
Arbeits- und Gesundheitsschutz-Organisation



# INHALTLICHE MEILENSTEINE

## Basale Schwerpunktthemen

- 📍 Fortlaufende Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilung  
unter Federführung der Stabsstelle für Arbeitssicherheit
- 📍 Ganzheitlicher Ansatz für Arbeitsmedizinische Vorsorge,  
Wunschvorsorge als wichtiges Beratungselement
- 📍 ORGAcheck für die kontinuierliche Optimierung der  
Arbeits- und Gesundheitsschutz-Organisation
- 📍 Betriebliches Eingliederungsmanagement mit BEM-DV





## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Basale Schwerpunktthemen

- 📍 Fortlaufende Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilung  
unter Federführung der Stabsstelle für Arbeitssicherheit
- 📍 Ganzheitlicher Ansatz für Arbeitsmedizinische Vorsorge,  
Wunschvorsorge als wichtiges Beratungselement
- 📍 ORGAcheck für die kontinuierliche Optimierung der  
Arbeits- und Gesundheitsschutz-Organisation
- 📍 Betriebliches Eingliederungsmanagement mit BEM-DV
- 📍 Deeskalationsmanagement



# INHALTLICHE MEILENSTEINE

## Schwerpunktthema: Psychische Gesundheit bei der Arbeit

📍 Konzept: Psychischen Gesundheit bei der Arbeit – Ermittlung von Einfluss- und Gestaltungsfaktoren





## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktthema: Psychische Gesundheit bei der Arbeit

- 📍 Konzept: Psychischen Gesundheit bei der Arbeit – Ermittlung von Einfluss- und Gestaltungsfaktoren
- 📍 Multimodulare Seminarreihe für Führungskräfte zum Thema „Gesundes Führen“



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktthema: Psychische Gesundheit bei der Arbeit

- 📍 Konzept: Psychischen Gesundheit bei der Arbeit – Ermittlung von Einfluss- und Gestaltungsfaktoren
- 📍 Multimodulare Seminarreihe für Führungskräfte zum Thema „Gesundes Führen“
- 📍 Betriebspsychologische Beratung durch unsere Betriebspsycholog:innen



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktthema: Psychische Gesundheit bei der Arbeit

- 📍 Konzept: Psychischen Gesundheit bei der Arbeit – Ermittlung von Einfluss- und Gestaltungsfaktoren
- 📍 Multimodulare Seminarreihe für Führungskräfte zum Thema „Gesundes Führen“
- 📍 Betriebspsychologische Beratung durch unsere Betriebspsycholog:innen
- 📍 Trainingsprogramm „Rauchen und rauchfrei leben“



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktthema: Psychische Gesundheit bei der Arbeit

- 📍 Konzept: Psychischen Gesundheit bei der Arbeit – Ermittlung von Einfluss- und Gestaltungsfaktoren
- 📍 Multimodulare Seminarreihe für Führungskräfte zum Thema gesundes Führen
- 📍 Betriebspsychologische Beratung durch unsere Betriebspsycholog:innen
- 📍 Trainingsprogramm „Rauchen und rauchfrei leben“
- 📍 Stressbewältigung und Achtsamkeit



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktthema: Psychische Gesundheit bei der Arbeit

- 📍 Konzept: Psychischen Gesundheit bei der Arbeit – Ermittlung von Einfluss- und Gestaltungsfaktoren
- 📍 Multimodulare Seminarreihe für Führungskräfte zum Thema „Gesundes Führen“
- 📍 Betriebspsychologische Beratung durch unsere Betriebspsycholog:innen
- 📍 Trainingsprogramm „Rauchen und rauchfrei leben“
- 📍 Stressbewältigung und Achtsamkeit
- 📍 Suchtprävention



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktthemen bei der Betreuung der Landesbehörden

- 📍 Unterstützung bei der gesundheitsgerechten Gestaltung von Bildschirmarbeit und der Einführung von E-Akten



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktt Themen bei der Betreuung der Landesbehörden

- 📍 Unterstützung bei der gesundheitsgerechten Gestaltung von Bildschirmarbeit und der Einführung von E-Akten
- 📍 Mutterschutz an den Berliner Schulen



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunkthemen bei der Betreuung der Landesbehörden

- 📍 Unterstützung bei der gesundheitsgerechten Gestaltung von Bildschirmarbeit und der Einführung von E-Akten
- 📍 Mutterschutz an den Berliner Schulen
- 📍 Trainingsprogramm „Ergonomie und Bewegung im Büroalltag“



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktt Themen bei der Betreuung der Landesbehörden

- 📍 Unterstützung bei der gesundheitsgerechten Gestaltung von Bildschirmarbeit und der Einführung von E-Akten
- 📍 Mutterschutz an den Berliner Schulen
- 📍 Trainingsprogramm „Ergonomie und Bewegung im Büroalltag“
- 📍 Bewertungen und Beratungen zu Schadstoffen in Dienstgebäuden  
(*KMF, Asbest, Schimmelpilze, Holzschutzmittel, Trinkwasser-  
und Luftbelastung, Lüftungsmanagement*)



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktt Themen bei der Betreuung der Landesbehörden

- 📍 Unterstützung bei der gesundheitsgerechten Gestaltung von Bildschirmarbeit und der Einführung von E-Akten
- 📍 Mutterschutz an den Berliner Schulen
- 📍 Trainingsprogramm „Ergonomie und Bewegung im Büroalltag“
- 📍 Bewertungen und Beratungen zu Schadstoffen in Dienstgebäuden  
(*KMF, Asbest, Schimmelpilze, Holzschutzmittel, Trinkwasser-  
und Luftbelastung, Lüftungsmanagement*)
- 📍 Projekte zur Organisationsentwicklung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktt Themen bei der Betreuung der Landesbehörden

- 📍 Unterstützung bei der gesundheitsgerechten Gestaltung von Bildschirmarbeit und der Einführung von E-Akten
- 📍 Mutterschutz an den Berliner Schulen
- 📍 Trainingsprogramm „Ergonomie und Bewegung im Büroalltag“
- 📍 Bewertungen und Beratungen zu Schadstoffen in Dienstgebäuden  
(*KMF, Asbest, Schimmelpilze, Holzschutzmittel, Trinkwasser-  
und Luftbelastung, Lüftungsmanagement*)
- 📍 Projekte zur Organisationsentwicklung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- 📍 Erhebungen zum Work Ability Index (WAI)



## INHALTLICHE MEILENSTEINE

### Schwerpunktt Themen bei der Betreuung der Landesbehörden

- 📍 Unterstützung bei der gesundheitsgerechten Gestaltung von Bildschirmarbeit und der Einführung von E-Akten
- 📍 Mutterschutz an den Berliner Schulen
- 📍 Trainingsprogramm „Ergonomie und Bewegung im Büroalltag“
- 📍 Bewertungen und Beratungen zu Schadstoffen in Dienstgebäuden  
(*KMF, Asbest, Schimmelpilze, Holzschutzmittel, Trinkwasser-  
und Luftbelastung, Lüftungsmanagement*)
- 📍 Projekte zur Organisationsentwicklung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- 📍 Erhebungen zum Work Ability Index (WAI )
- 📍 Führungskräftecoaching



## INHALTLICHE MEILENSTEINE Pandemie-Sonderaufgaben 2020 – 2022

- 📍 Mitwirkung im **Pandemiestab** der Charité und in den **Krisenstäben** den Haupt- und Schlüsselbehörden des Landes.
- 📍 Beteiligung an der Erstellung pandemiespezifischer **Gefährdungsbeurteilungen** und der zentralen **Verfahrensanweisungen**.
- 📍 Rufdienste in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen: **Beratung und Aufklärung** SARS-CoV-2-Positiver.  
Tages-Pandemiedienste: Anruf aller Positiven, Gewinnung von Zusatzinfos für die Meldung, Meldungen an die Gesundheitsämter inkl. Beantwortung der Rückfragen.
- 📍 Bereitstellung aktueller Informationen und Regelungen im Rahmen der ärztlichen **Pandemie-Hotline** und für das Intranet.
- 📍 Organisation und Durchführung der **COVID-19-Impfungen**:  
Rund **125.000 Impfungen** davon 90.000 für Charité-Konzern und 35.000 für Einrichtungen im Land Berlin.  
Ärztliche Impfstellenkoordination in den Charité-Impfstellen: ärztliche Supervision des Impfprozederes.  
Dokumentation der Impfnachweise in den Impfstellen. Nachträgliche Impfdokumentation in unserem internen betriebsärztlichen Dokumentationssystem BASIS (Scannen und Archivieren).
- 📍 **BK-Anzeigen** (ca. 2.800) mit allen dazugehörenden Nacharbeiten einschl. Angebotsvorsorge (gem. § 5 Abs. 2 ArbMedVV).
- 📍 Beratung und Betreuung der **LongCOVID-, PostCOVID-**erkrankten Charité-Kolleg:innen.
- 📍 **Datenschutz**: Datenschutzrechtliche Bewertung der Dokumentationsprozesse, Erstellung DSFA.
- 📍 **Blitzeinstellungen** mit Gesundheitsuntersuchung und Erstvorsorge.



## MEMORANDUM OF UNDERSTANDING (MOU)

vereinbart am 11. April 2024 zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Charité

*Gemeinsame Pressemitteilung der Charité und der  
Senatsverwaltung für Finanzen Berlin*

**Das Land Berlin und die Charité – Universitätsmedizin Berlin werden im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes künftig noch enger zusammenarbeiten. Dazu haben heute Wolfgang Schyrocki, Staatssekretär der Senatsverwaltung für Finanzen, und Prof. Heyo K. Kroemer, Vorstandsvorsitzender der Charité, ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Es sieht vor, dass künftig alle Landesbediensteten durch das Arbeitsmedizinische Zentrum (AMZ) der Charité betriebsärztlich betreut werden. Ziel ist es, die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlbefinden der Landesbeschäftigten zu fördern und zu erhalten.**



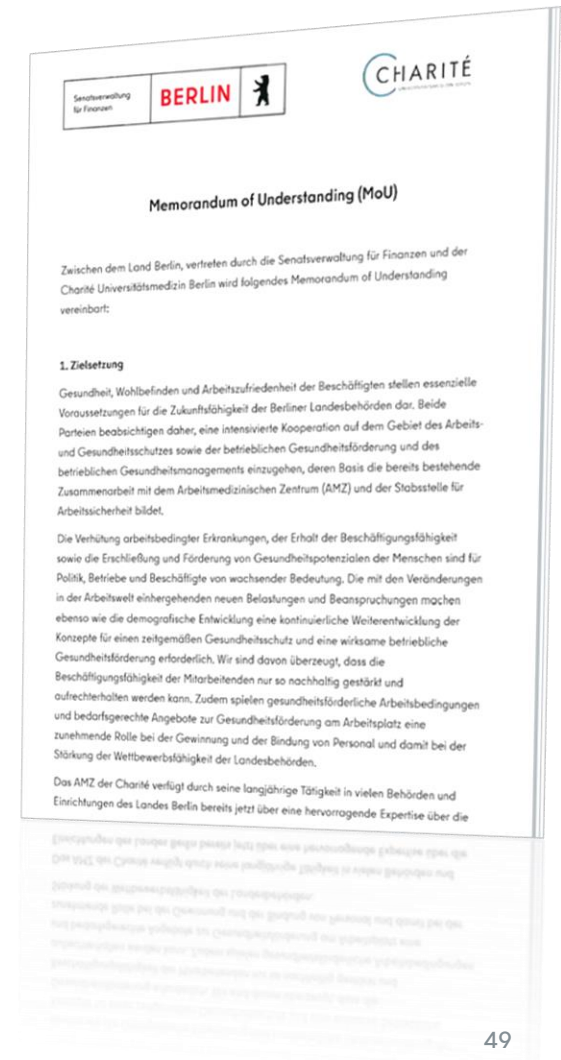
# MEMORANDUM OF UNDERSTANDING (MOU)

vereinbart am 11. April 2024 zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Charité

## Ziele:

- Sukzessiver qualitativer und quantitativer Ausbau der Betreuung
- Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die betriebsärztliche, psychologische und sicherheitstechnische Betreuung der Landesbehörden
- Perspektivisch Betreuung aller Landesbediensteten und –beschäftigten\*
- Inhaltlicher Fokus auf die psychosozialen Faktoren von „gesunder Arbeit“ mit dem Schwerpunkt „New Work“ und einem ganzheitlichen Ansatz für betriebliche Prävention
- Ausbau von Netzwerken und Handlungsfeldern mit dem Schwerpunkt digitale Transformation

\* Bereits jetzt wird die Mehrzahl der Senats- und Landesbehörden arbeitsmedizinisch und sicherheitstechnisch von der Charité betreut





# RAHMENVEREINBARUNG AM 24.02.2025

... mit dem Ziel den Dienststellen des Landes künftig zu einheitlichen Konditionen umfassende Leistungen im Bereich der arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Betreuung sowie der psychosozialen Beratung und Gesundheitsförderung anzubieten und somit den Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Beschäftigten im Land Berlin kontinuierlich zu verbessern.



## Rahmenvereinbarung

Zwischen

der **Charité - Universitätsmedizin Berlin**  
vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden,  
dieser vertreten durch den kaufmännischen Direktor des Klinikums,  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

durchführende Stelle:  
Arbeitsmedizinisches Zentrum (AMZ) - nachfolgend „Auftragnehmerin“  
AMZ-Leitung  
genannt -

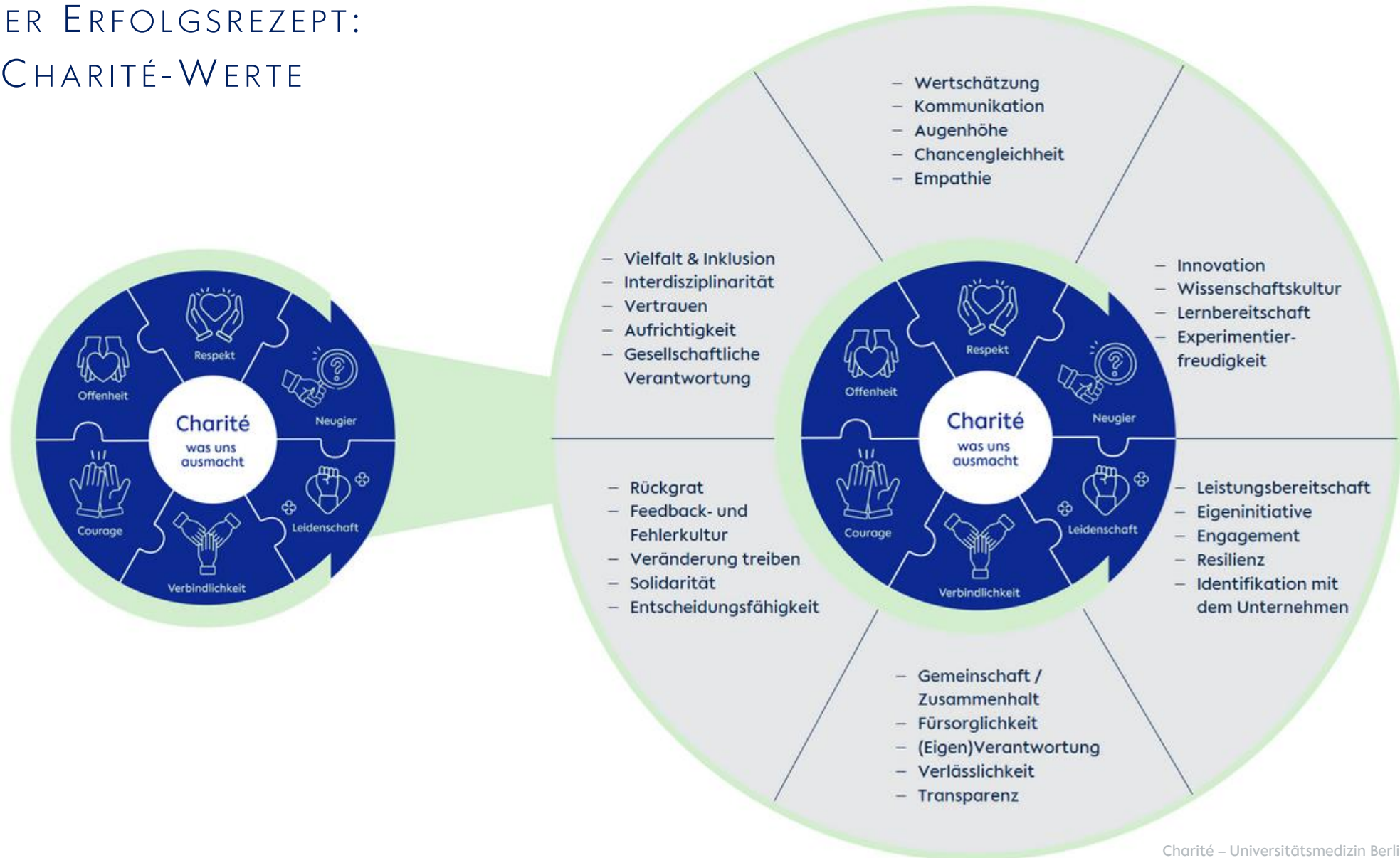
und dem **Land Berlin**,  
vertreten durch die Senatverwaltung für Finanzen,  
diese vertreten durch den Staatssekretär  
Klosterstraße 59  
10179 Berlin - nachfolgend „Auftraggeberin“ genannt  
-

wird die folgende Rahmenvereinbarung geschlossen:

### Präambel:

Gesundheit, Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten stellen essenzielle Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit der Berliner Landesbehörden dar. Beide Partner der Vereinbarung beabsichtigen daher, eine intensivierte Kooperation auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der betrieblichen Gesundheitsförderung und des betrieblichen Gesundheitsmanagements einzugehen, deren Basis die bereits bestehende Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum (AMZ) und der Stabsstelle für Arbeitssicherheit bildet. Die Auftraggeberin ist verpflichtet, entsprechend den Anforderungen des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG), des Arbeitsschutzgesetzes (ArSchG) und der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen sowie der Unfallverhütungsvorschriften für die Arbeitssicherheit ihrer Beschäftigten Sorge zu

# UNSER ERFOLGSREZEPT: DIE CHARITÉ-WERTE



Charité – Universitätsmedizin Berlin

Progress is impossible without change,  
and those who cannot change their minds  
cannot change anything

George Bernard Shaw

Wikimedia Commons, the free media repository